



Gemeinde Denzlingen

**Beschlussvorlage**

Amt/Verfasser/in	Datum	Drucksache-Nr.	Status
Hauptamt / Frau Pfister	13.02.2017	2017/035	öffentlich

Beratungsfolge/Gremium	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat Denzlingen	07.03.2017	öffentlich

**TOP:**

**Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept "Denzlingen 2030" (GEK) mit gebietsbezogenen, integrierten, städtebaulichen Entwicklungskonzept (GISEK) (GEK) mit gebietsbezogenen, integrierten, städtebaulichen Entwicklungskonzept (GISEK)**

**Anlagen:**

Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept "Denzlingen 2030" (GEK)  
Gebietsbezogenes, integriertes, städtebauliches Entwicklungskonzept (GISEK)

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzept „Denzlingen 2030“ (GEK) mit gebietsbezogenen, integrierten, städtebaulichen Entwicklungskonzept (GISEK) zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die fristgerechte Einreichung des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzeptes „Denzlingen 2030“ (GEK) mit gebietsbezogenen, integrierten, städtebaulichen Entwicklungskonzept (GISEK) beim Regierungspräsidium Freiburg bis zum 31.03.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende	Stimm- berechtigt	Befangenheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Laut Beschluss- vorschlag	Beschluss (siehe Protokoll)

**Sachverhalt:**

Über einen Zeitraum von 12 Monaten hat sich die Gemeinde Denzlingen intensiv und mit einer breiten Bürgerbeteiligung mit der Erarbeitung eines Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzeptes „Denzlingen 2030“ (GEK) mit gebietsbezogenen, integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (GISEK) beschäftigt. GISEK und GEK sind dem Regierungspräsidium Freiburg im Rahmen der Förderung des Bund-Länder-Programmes „Aktive Stadt- und Ortszentren“ - Neumaßnahme „Ortsmitte II“ bis zum 31. März 2017 vorzulegen.

Mit professioneller Unterstützung durch Frau Dr. Breitschwerd, Institut für kommunikatives Handeln, und Herrn Weber, KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, haben Gemeinderat, Rathausverwaltung sowie zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger bei verschiedenen Veranstaltungen aktiv im Planungsprozess mitgewirkt. Die Ergebnisse der einzelnen Veranstaltungen wurden zeitnah unter [www.denzlingen2030.de](http://www.denzlingen2030.de) und [www.denzlingen.de](http://www.denzlingen.de) veröffentlicht.

Über 1.300 Bürgerinnen und Bürger haben ihre Ideen und Vorschläge zur weiteren Entwicklung Denzlingens von April bis Juni 2016 in die Bürgerumfrage im Rahmen des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzeptes (GEK) eingebracht.

Am 6. und 7. Juli fanden Ortsrallyes der vierten Klassen der beiden Grundschulstandorte statt. In verschiedenen Gruppen durchstreiften die Kinder als Stadtplaner, Verkehrsplaner oder Spielplatztester die Gemeinde. Die Jugendlichen aus den weiterführenden Schulen trafen sich am Freitag, 8. Juli 2016, zum Jugendhearing im Bildungszentrum. Die Jüngeren gingen in Film- und Fototeams hinaus in den Ort. Die Älteren unter den 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutierten über die für sie wichtigen Themen.

Weitere 80 Mitbürger waren bei der Zukunftswerkstatt am 22. September dabei. Bei einem neuen Bürgerbeteiligungsformat, dem BürgerInnenrat, haben im Oktober per Zufallsprinzip ausgewählte 28 Frauen und Männer aus freien Stücken für unsere Gemeinde weitergedacht.

Die Ergebnisse aus der Bürgerumfrage, der Kinder- und Jugendbeteiligung, der Zukunftswerkstatt und des BürgerInnenrates wurden zu einer "Vorschlagsliste der Bürgerinnen und Bürger" zusammengefasst. Der Gemeinderat hat sich im Januar 2017 in einem Masterplan-Workshop intensiv mit den Bürgervorschlägen beschäftigt und diese priorisiert. Die im Workshop entstandene Vorhabenliste bildet das Kernelement des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzeptes „Denzlingen 2030“, an dem sich das Handeln in Kommunalpolitik und Rathausverwaltung der kommenden Jahre ausrichten soll. Über das fertig formulierte Gemeindeentwicklungskonzept soll am 07. März 2017 abgestimmt werden.

Frau Dr. Breitschwerd und Herr Weber werden in der Sitzung den beigefügten Entwurf des GEK mit GISEK und den wesentlichen Handlungsfeldern vorstellen und erläutern. Das umfassende Werk beschreibt konkrete Planungs- und Prüfaufträge für die Arbeit von Gemeinderat und Rathausverwaltung und wird bei anstehenden Entscheidungen über kommunale und private Planungen und Investitionen eine wichtige Orientierungshilfe sein. Das GEK enthält einen Katalog von verschiedenen Maßnahmen, die nach kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzungszeiträumen unterteilt sind.

Am 5. April 2017, 19:00 Uhr, wird das vom Gemeinderat beschlossene GEK im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Kultur & Bürgerhaus Denzlingen, Lothar Fischer Saal vorgestellt.